

# Schelstraete Pferde

‘DIE AUSBILDUNG UND DIE AUFMERKSAMKEIT MACHEN DEN ERFOLG AUS’.

Kurvenreiche Landstraßen durch die brabantische Landschaft führen zur Familie Schelstraete in Gemonde. Hier leben Luc und Jonna mit ihren Kindern Micky, Amber und Oskar. Ihre Leidenschaft: Spitzensport zu betreiben und talentierte Dressurpferde zur absoluten Spitze auszubilden. Viele ihrer Pferde haben in den letzten fünfzehn Jahren ihren Weg zu internationalen Spitzenreitern gefunden, unter anderem in Amerika, Schweden, Italien, Deutschland und England. Was ist das Geheimnis eines Paares, das ursprünglich aus der Welt des Springsports kommt und in relativ kurzer Zeit so viele Spitzenpferde ausgebildet und erfolgreich verkauft hat? Den Pferden fehlt es in ihrer nagelneuen Stallanlage jedenfalls an nichts.

TEXT: CHRISTA VAN DUIN | FOTOGRAFIE: WWW.MADEBYJESSY.COM

**J**onna und Luc lernten sich vor etwa zwanzig Jahren im Springsport kennen. Luc konzentrierte sich mit seiner Anwaltskanzlei ganz auf Pferdesportrecht und er hatte auch einen Springstall mit Pferden, die auf hohem Niveau starteten. Jonna, die wir heute hauptsächlich als Dressurreiterin kennen, arbeitete nach ihrer Ausbildung in Deurne im Springsport. Als sich das Springgeschäft verlangsamte, kaufte das Paar einige Dressurhengste, darunter Toscane (von Krack C), der von Edward Gal geritten wurde. Jonna sprang noch, war aber bereits sehr gut in der Ausbildung junger Pferde. "Luc sagte an einem Moment, es wäre besser, wenn ich Dressur reiten würde. Das war meine

Zukunft", sagt sie. "Am Anfang fand ich das blöd, weil mir das Springen so viel besser gefallen hat. Irgendwann dachte ich jedoch: Vielleicht hat er recht. Außerdem war ich zu der Zeit mit Micky und Amber schwanger, vielleicht war das auch ein Grund dafür. Die Dinge wurden von Anfang an richtig angepackt: Jonna nahm Unterricht bei Nicole Werner und Mendelsohn (by Houston) war der endgültige Wechsel. Jonna war im Handumdrehen auf kleiner Tour.

## AUGE FÜR TALENT

Im Jahr 2006 zog die Familie Schelstraete nach Gemonde, mit der Idee, ein einfachen Dressurstall zu eröffnen.



Die Leidenschaft der Familie Schelstraete (Luc, Jonna, Oskar, Amber und Micky): Spitzensport betreiben und talentierte Dressurpferde zu absoluten Spitzenleistungen ausbilden.

"Wir haben den Außenplatz gebaut und hatten einen kleinen Stall mit sechs Boxen neben dem Haus", sagt Luc. "Wir haben Pferde von Züchtern angeboten bekommen und die Hälfte davon selbst investiert. Dann ging es schnell. Die Pferde verkauften sich sehr gut. Wir wollten expandieren und haben 2010 begonnen, mit der Stadtverwaltung über neue Baupläne zu sprechen. In dieser Zeit begann Jonna, Unterricht bei Anky van Grunsven zu nehmen und nahm zweimal an den Weltmeisterschaften der Jungen Pferde in Verden teil; mit Alonzo (v. Contango) und Chicago (von Vivaldi). Alonzo wurde an die Sponsor von Amerikanerin Katherine Bateson Chandler verkauft und ist nun unter dem Namen Alcazar Teil der amerikanischen A-Frame.



Die Lücke, die diese beiden Pferde hinterließen, wurde schnell durch Carl Hesters Grand Prix-Pferd Liebling (von Lorentin I) gefüllt, das gekauft wurde, damit Jonna Grand Prix reiten konnte. Auch das Spitzenpferd Buriël (von Osmium) stammt aus dem Stall von Schelstraete Horses. "Als ich ein Video von Buriël sah, sagte ich: 'Das wird ein olympisches Pferd'", erzählt Luc leidenschaftlich. Jonna trainierte ihn und verkaufte ihn an die Schwedin Juliëtte Ramel, die mit dem Wallach an den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro, Tokyo, der WM in Tryon und den Europameisterschaften in Rotterdam en Verden teilnahm. Auch der kürzlich verkaufte Grand Charmeur (von Apache) an eine Kunde von Katherine Bateson Chandler ist eine solche Perle. Jonna führte den Wallach, der gemeinsam mit Ad Valk,

wurde ab seinem vierten Lebensjahr trainiert und konnte sich mit zahlreichen internationalen Erfolgen in der Kleinen Tour einen Namen machen. Dann übernahm Tochter Micky die Zügel und ritt mit ihm sehr erfolgreich bei den Junioren.

#### MINI-JONNA: MICKY

Micky hatte schon immer eine Leidenschaft für den Pferdesport. Sie liebt nichts mehr als das Reiten, und ihr Ziel ist es, den Stall zu gegebener Zeit zu übernehmen. Jeden Tag trainiert sie drei bis sechs Pferde, zusätzlich zu ihrem MBO-Studium Kommunikation & Marketing. Glücklicherweise ist man in der Schule kooperativ, wenn es darum geht, ihre sportlichen Ambitionen zu verwirklichen. "Ich hoffe, in drei Jahren möchte die Schule

abschließen und mich dann ganz auf die Ausbildung, das Training und den Verkauf von Pferden konzentrieren", sagt Micky leidenschaftlich. "Aus sportlicher Sicht hoffe ich, eines Tages den Grand Prix zu erreichen. Darauf folgt schnell die Antwort: "Am liebsten natürlich so schnell wie möglich, obwohl ich erst sechzehn bin." Um ihre Ziele zu erreichen, erhält Micky die notwendige Unterstützung. Neben dem wachsamen Auge ihrer Mutter Jonna trainiert sie mit Emmelie Scholtens, Francis Verbeek und Diederik Wigmans. Nicht nur als Trainer bekommt Micky jede Gelegenheit. Sie hat auch viele talentierte Pferde. Seit Dezember ist Micky auf dem KWPN-Hengst Cachet L (von Jazz), der sie von >>

## Interview

Joop van Uytert wurde zur Verfügung gestellt. Bislang hatte der hübsche braune Hengst nur Jungpferdeprüfungen absolviert. Unter Mirelle van Kemenade nahm er zum Beispiel zweimal an den Weltmeisterschaften für junge Pferde teil. Ziel ist es, ihn dieses Jahr in der Small Tour einzusetzen. Mit Ergebnissen von über 70 Prozent bei den Junioren und sogar über 75 Prozent beim ZZlicht sind sie auf einem guten Weg. Neben Cachet reitet Micky auch den zehnjährigen Gregwaard (von Florencio), Elcapone und Layla Amanda (von Alexandro P).

Letztere wurde als Dreijährige Meisterin der Gelderlander Stuten. "Layla ist erst fünf Jahre alt und hat immer Lust auf alles. Sie macht jetzt M2 und lernt schnell. Der Plan ist, sie nächstes Jahr bei den Junioren einzusetzen. Der dreijährige In Style-Hengst Night Star wird ebenfalls von Micky geritten. Er ist im Besitz von Joop van Uytert und Familie Schelstraete und wird seit etwa drei Monaten geritten. Luc sieht viel in diesem schönen Hengst: "Er wurde bei der Hengstselektion nicht ausgewählt, aber wir sind sehr zufrieden mit ihm.

Wir haben uns in ihn verliebt, als wir ihn longiert haben. Er hat einen super netten Charakter."

### FRÜHLINGE

Obwohl der Schwerpunkt bei Schelstraete Horses vor allem auf der Dressur liegt, sind sie nicht abgeneigt, einen Ausflug zu Jonnas früherer Liebe zu machen: dem Springreiten. Micky hat vor kurzem wieder mit dem Springen begonnen: "Ich hatte ein paar Jahre lang nicht mehr gesprungen, weil meine Schwester Amber auf meiner

### OASE DES GRÜNEN PFERDES

Wer das Gelände von Schelstraete Horses durch das Eingangstor betritt, kann seine Augen an den Pferden weiden. Was einem sofort auffällt, ist die persönliche Aufmerksamkeit und Liebe, die den Pferden entgegengebracht wird. Sie sind entspannt und glänzen wie ein Spiegel. Auf einer parkähnlichen Fläche von mehr als 2,5 Hektar befinden sich zehn mit Holz eingezäunte Wiesen, die in vier kleinere und sechs größere Weiden unterteilt sind. Insgesamt gibt es 29 Ställe, von denen 18 neue, geräumige Ställe sind, die die Pferde ab Ende April nutzen werden.

in Betrieb genommen wurden. Für die Ausbildung der Pferde wurde zusätzlich zum 20 x 60 großen Außenreitplatz eine neue Reithalle gebaut. Außerdem gibt es eine überdachte Föhranlage für sechs Pferde mit eingebautem Longierzirkel und einen großen Schuppen für die Lagerung von Heu, Stroh, Kraftfutter und den Pferdetransportern.

### WORKSHOP

"Wir wollten einen Pferdekomples mit einer gemütlichen Atmosphäre, aber dennoch funktional, und alles sollte nah beieinander sein", erklärt Jonna. Gleich am Eingang befindet sich eine zentral gelegene "Arbeitsinsel" mit drei Waschplätzen, einem Solarium, einer luxuriösen Sattelkammer und einem Waschraum. Von hier aus sind es nur wenige Schritte zur Reithalle, zur Föhranlage, zum Außenplatz und zum Longierzirkel. Auf beiden Seiten befinden sich zwei Ställe, die mit einer Schiebetür verschlossen werden können. Auf diese Weise können die Kunden ihre Pferde waschen, ohne an den Ställen vorbeigehen zu müssen. Außerdem können so die Hengste von den Stuten und Wallachen getrennt werden, was für Ruhe im Stall sorgt. In diesem zentralen Bereich gibt es auch Platz für das tägliche Heu, Stroh und Kraftfutter. Ein speziell angefertigter Futterwagen hat für jedes Pferd einen Eimer mit Futter. "Die Pferde bekommen so viele verschiedene Futtersorten und Zusatzstoffe, dass es keinen geeigneten Futterwagen gab", sagt Jonna. "Jetzt bereiten wir einmal am Tag die komplette Ration für jedes Pferd in einem eigenen Eimer zu. Wir schaufeln das Futter dann dreimal am Tag aus.

Die Vorderwände der Ställe sind aus stilvollem hellem Eichenholz und alle Pferde können durch eine Luke nach draußen schauen. Alle Futtermittel können von außen zugeführt werden. Außerdem gibt es ein Anti-Fliegen-System. und der Grand Charmeur Park; Namen von Pferden, die für die Entstehung dieser schönen Reitsportanlage von großer Bedeutung waren.



Die attraktive Reitanlage von Schelstraete Horses wurde mit großer Sorgfalt gestaltet. Gemütlich, funktionell, mit viel Ruhe für die Pferde und einer warmen Atmosphäre.

Pony angefangen zu springen, aber seit Mai mache ich wieder ernsthaft mit. Ich habe ein Springpferd in der Ausbildung und möchte mit ihm so hoch wie möglich kommen. Es wäre auch sehr cool, wenn ich eines Tages international springen könnte."

Nach ihrer Zeit als Dressurreiterin bei den Children hat Amber beschlossen, sich ganz auf den Springsport zu konzentrieren und seit einigen Monaten steht ihr das erfahrene 1,50m-Springpferd Dakota (v. Dutch Capitol) zur Verfügung. Die Balken in der Fährte haben auch Jonnas Nervosität beim Springen wieder aufleben lassen. Sie will auch bald wieder mit den Springpferden der Mädchen anfangen.

#### AUSBILDUNGSTALENT

Jonna ist für den täglichen Betrieb des Stalls verantwortlich. Sie reitet etwa fünf oder sechs Pferde pro Tag. Drei von ihnen sind derzeit im Wettbewerb. Mit Cupido (v. Tuschinski), der geritten wird, seit er sechs Jahre alt ist, ist sie im Großen Preis aktiv.

Luc hat mir einmal gesagt, dass es besser wäre, wenn ich Dressur reiten würde. Darin liegt die Zukunft".

"Mein Ziel ist es, dort konstant 70 % zu erreichen." Jonna reitet die siebenjährige Fuchsstute Jartoga (von Dream Boy) im ZZ-Zwaar. Sie reitet auch den achtjährigen Hengst Ironman (von Ferro). "Mein Lieblingspferd ist im Moment der sechsjährige Desperado Wallach Kavallo", sagt Jonna. "Er ist sehr talentiert und arbeitet gerne. Er ist jetzt ein Pferd der Stufe Z2. Bei den Wechseln wird er immer noch ein bisschen heiß, aber die Pirouetten macht er sehr leicht.

Wenn die Änderungen bald gelockert werden, kann er ZZ-Zwaar werden. Und dann hoffe ich, dass ich ihn nächstes Jahr bei der kleinen Toumee einsetzen kann. Luc hat hohe Erwartungen an dieses Pferd: "Kavallo könnte auch ein schönes U25-Pferd für Micky sein, deshalb wollen wir ihn irgendwo behalten."

Hat Jonna irgendwelche Träume für die Zukunft? "Die Ausbildung der Pferde ist etwas, das mir immer noch Spaß macht. Es macht mir auch Spaß, meine Kinder in diesem Sport zu trainieren. Wenn ich sehe, dass Micky problemlos auf eines meiner Pferde steigen kann, macht mir das richtig Spaß. Dass

#### TÄGLICHE VERTEILUNG

Die Pferde kommen drei- oder viermal am Tag aus ihren Boxen und es gibt viele Fütterungszeiten. Um 6.30 Uhr bekommen die Pferde Heu, danach gehen sie für 15 Minuten in die Führanlage und ihr Stall wird gemästet. Um 7.30 Uhr bekommen sie Kraftfutter und um 8 Uhr reiten Jonna und Micky los. Die Pferde, die morgens nicht geritten werden, gehen auf die Weide. Gegen 11.30 Uhr bekommen sie wieder Heu und anschließend Kraftfutter. Am Nachmittag geht ein Teil der Pferde auf die Weide und der andere Teil in den Stall.

Um 15.00 Uhr erhalten sie Blähungen. Um 15 Uhr werden sie gesabbert, einige Pferde gehen in die Führanlage oder werden longiert und um 18 Uhr bekommen



Der sechsjährige Kavallo (von Desperado) ist derzeit Jonnas Lieblingspferd.

gefällt mir auch", erklärt Jonna.

#### UNTERNEHMENSPHILOSOPHIE

Was ist die Geschäftsphilosophie von Schelstraete Horses? "In erster Linie ist es Spitzensport, ohne diesen Ehrgeiz kann man keine Pferde verkaufen", sagt Luc. "Die Kosten dafür sind so hoch, dass ein Pferd regelmäßig verkauft werden muss. Jonna: "Ja, es ist schade, aber man muss es ab und zu tun. Qualität ist jedoch immer wichtiger als ein schneller Verkauf. Luc: "Wir glauben nicht an

große Zahlen; nur wenige Pferde werden jedes Jahr verkauft. Sie müssen eine Beziehung zu Ihrem Pferd aufbauen, auch im Umgang. Nur dann werden sie im Gegenzug etwas für Sie tun. Wir haben also viel Zeit investiert. Ein weiteres Ziel ist es, dass Micky das höchste Niveau erreicht, nämlich den Durchbruch in den Grand Prix."

#### ERFOLGSFORMULAR

Auf die Frage, wie sie ihre Pferde auf ein so hohes Niveau bringen, antwortet Jonna schnell: "Durch sehr harte Arbeit". Micky fügt hinzu: "Durch gute Ausbildung" >>

## Interview



Die parkähnliche Umgebung und die vielen.

### DIE FAMILIE SCHELSTRAETE

Luc fügte hinzu: "Achtung, Achtung, Achtung." Jonna: "Ja, wir geben den Pferden tagein, tagaus viel Aufmerksamkeit."

Gemeinsam genießt die Familie gemeinsam genießt die Familie die Pferde in vollen Zügen.

Man sollte nicht den Ehrgeiz haben, mit jedem Pferd einen Grand Prix zu reiten".

Das ist auch die Stärke, die ein Pferd dazu bringt, sich selbst gut zu fühlen." Luc: "Wir ziehen es vor, mit jungen Pferden anzufangen, sie sind leichter zu trainieren als die älteren. Sie haben eine Menge durchgemacht." Jonna: "Manchmal kommen sie einem entgegen. Man versucht einfach, das Beste aus jedem Pferd herauszuholen"

Auch für Luc, der vor allem in seiner auf Pferderecht spezialisierten internationalen Anwaltskanzlei tätig ist, hat ebenfalls große Freude an Pferden, auch wenn er nicht mehr reitet. "Ich kann es wirklich genießen, wenn die Pferde immer besser werden und die entdeckten Talente werden erfüllt"

**Jonna** (42) musste nicht lange überlegen, als sie als neunjähriges Mädchen die Wahl zwischen Tennis und Reiten hatte. Sie war ein typisches Pferd mädchen, das auf der Kutsche Ponys zum Striegeln suchte und ganze Samstage damit verbrachte, sie zu putzen. In der weiterführenden Schule sparte sie bei einer Zeitungsrunde für ein Pferd und ging mit 16 Jahren nach Deurne. Sie absolvierte ihre Praktika in verschiedenen bekannten Springställen und begann, in diesem Bereich zu arbeiten: Weltmeisterschaften für junge Pferde mit Alonzo (von Con-Tango) und Chicago (v. Vivaldi), KnHs-Champion ZZ-Zwaar und viele (inter)nationale Small Tour-Erfolge mit Grand Charmeur (v. Apache) und Cupido; sie ritt mehrere Pferde zu Grand Prix. Derzeit reitet sie mit Cupido (v. Tuschinski) einen internationalen Grand Prix.

Als achtjähriger Junge begann

**Luc** (61) mit dem Ponyreiten in De Kleppertjes in Zeeuws Vlaanderen. Während seines Rechtsstudium begann er wieder mit dem Reiten. Als er seinen Abschluss machte und Anwalt wurde, kaufte er seine ersten Pferde. Dann eröffnete er einen Springstall. Im Jahr 1989 gründete er Schelstraete Advocaten, eine renommierte internationale Anwaltskanzlei mit fünfzehn Mitarbeitern, die sich hauptsächlich mit Pferderecht befassen.

**Micky** (16) studiert MBO Marketing & Kommunikation und ist am liebsten den ganzen Tag im Stall. Ihr Traum ist es, in Zukunft das Pferdegeschäft zu übernehmen. Erfolge: nahm mit Elin&Noncisdador an drei Europameisterschaften für Ponys teil und gewann Mannschaftsbronze, Mannschaftsilber und einen vierten Platz in der EINZELKÜR. Hat mit Grand Charmeur (v. Apache) in einem Jahr sieben internationale Wettbewerbe bei den Junioren gewonnen.

**Amber** (15) macht Havo (Wirtschaft und Gesellschaft). Ihre Leidenschaft gilt derzeit dem Springreiten, das sie weiter ausbauen möchte. Mit Burberry (von Lord Loxley) ritt sie internationale Dressur bei den Children. Sie war Reservistin bei den Europameisterschaften 2019.

Nach dem Sommer wird

**Oskar** (11) die zweisprachige VWO-Schule in 's-Hertogenbosch besuchen. Er möchte seine breite internationale Erfahrung ausbauen. Oskar reitet seit vielen Jahren Ponys, sowohl in der Dressur als auch im Springen. Im Moment gilt seine Leidenschaft jedoch dem Fußball und den Spielen.

### PROBE SUCHEN

Luc und Jonna haben in der Vergangenheit viele Top-Talente entdeckt. Wo finden sie diese Pferde? "Wir glauben, dass das KWPN einige sehr gute Pferde hat. Es gibt gute drei- oder vierjährige Pferde da draußen, wenn Sie gut suchen. Mann muss in diesem Alter

nicht immer den besten Beweger haben. Sie suchen nach Charakter und Stärke. Das Pferd muss eine Grundqualität haben, aber damit allein kommt man nicht weiter. Man muss hart arbeiten, um es herauszubekommen. Die Führung ist das Wichtigste, und dafür spreche ich Jonna meine Anerkennung aus.



Bei den Dressurpferden, hier bei Layla Amanda, werden zur Abwechslung im Training auch Cavalettis eingesetzt.



In der Reithalle gibt es viel Licht, weil eine Längsseite aus Fenstern besteht und die andere offen ist; ein Wunsch von Jonna.

Sie ist sehr gut darin, Appuents, Wechsel und Pirouetten zu lernen." "Einen Sechs- oder Siebenjährigen zu finden, ist schwieriger, weil sie ab dem dritten Lebensjahr richtig ausgebildet werden müssen."

**Die Ausbildung ist das Wichtigste, und dafür preche ich Jonna meine Anerkennung aus".**

Wir suchen jetzt noch einem für Micky, damit sie weitermachen kann. Die Menschen wollen sich oft nicht von den guten Pferden trennen. Diese bietet auch Perspektiven für Micky, denn wir glauben, dass man mit einer guten Ausbildung auch ein gutes Geld verdienen kann.

#### **EINSTELLUNG**

Um die Qualität der Schelstraete-Pferde zu sichern, wird das Paar der Bewohner kritisch geprüft. "Wir wählen weiterhin aus, um die Zahl der Angebote zu begrenzen und sie zum richtigen Zeitpunkt zu verkaufen."

Das Maximum sind eigentlich zwanzig bis zweiundzwanzig Pferde im Stall. Zwei



Micky startet mit dem KWPN-Hengst Cachet L (von Jazz) bei den Junioren. Sie hofft, dass sie gegen ihn bei der Small Tour in diesem Jahr antreten kann.



Micky mit Gregwaard (von Florencio), auf dem sie auf ZZ-licht- und Junioren-Niveau antritt

Berufsreiter können nicht zehn Pferde pro Tag reiten. Sicherlich nicht, wenn Sie auch an Wettbewerben teilnehmen. Außerdem sollte man nicht mit jedem Pferd den Ehrgeiz haben, Grand Prix zu reiten. Manchmal muss man sagen dies ist ein schönes Junior oder Small Pferd. Bei aller Liebe zu den Pferden soll der Stall doch

selbsttragend sein. Unsere Anwaltskanzlei ist von ihr getrennt. Die Leute denken manchmal, dass das mein Hobby ist, aber das ist es nicht. Es gibt Zeiten, in denen Jonna besser ist, und es gibt Zeiten, in denen ich besser bin", schließt Luc.